

Veranstaltungsort am 04.05.:
Frankfurt Marriot Hotel, Hamburger Allee 2,
60486 Frankfurt /M.

Veranstaltungsort am 05.05.:
Bankhaus Delbrück Bethmann Maffei
Bethmannstraße 7, 60311 Frankfurt

4. Mai 2011, 12:30 -19:00 Uhr: STEP European Cross Border Conference
(engl./deutsch mit Übersetzung)

5. Mai 2011 – 9:30 bis 17:15 Uhr
8. Konferenz STEP Deutschland, Frankfurt /Main

Goldene Zeiten

Aktuelle Trends der Vermögensstrukturierung und -nachfolgeberatung

Die Veranstaltung am 5. Mai 2011 wird auf Deutsch abgehalten.

Flusslauf in Niederbipp, Schweiz
Bild: Sébastien Demierre (Edenpics.com)



Zu den Konferenzthemen zählen:

Stiftungen, Trusts und Lebensversicherungen
im Vergleich

Nachhaltigkeit – von einer Mode zum Megatrend?

Social Entrepreneurship

Krisenvorsorge durch Streuung des
liquiden Vermögens?

Effektive Qualitätskontrolle in der
Vermögensverwaltung

Abendprogramm am 4. Mai 2011

Bei Sektempfang und gemeinsamem
Abendessen im Rheingau besteht
reichhaltige Gelegenheit zum
Gedankenaustausch und gegenseitigen
Kennenlernen. Details dazu folgen!



4. Mai 2011
STEP European Cross Border Conference
€ 110 (STEP Mitglied) / € 145 (Nicht-Mitglied)

Abendprogramm
€ 75

5. Mai 2011
8. Konferenz STEP Deutschland: Goldene Zeiten
€ 290 / € 250 (Teilnehmer der STEP European Cross Border Conference)

Sponsor 8. STEP Deutschland Konferenz

Sponsoren Abendprogramm

Veranstalter



Referenten und Sprecher

8. Konferenz STEP Deutschland

DR. DANIEL LEHMANN, TEP

ist seit dem Zusammenschluss mit RP Richter & Partner 2011 Partner bei RölfsPartner. Er beschäftigt sich mit Vermögens- und Nachfolgeplanung, Steuer- und Gesellschaftsrecht sowie Stiftungs- und Trustrecht. Sein besonderes Interesse gilt Rechts- und Steuerfragen im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Sachverhalten. Er ist Präsident und Gründungsmitglied von STEP Deutschland, Lehrbeauftragter der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Mitglied im Gesetzgebungsausschuss Erbrecht des DAV, Co-Autor verschiedener Fachbücher und veröffentlicht und referiert regelmäßig zu Fragen der Vermögensnachfolge.

UNIV.-PROF. DR. OLAF GIERHAKE, TEP

Ist Partner der swisspartners Unternehmensgruppe in Zürich und Mitglied der Geschäftsleitung der swisspartners Versicherung AG in Vaduz. Olaf Gierhake berät vermögende Unternehmer und deren Familien mit Steuerwohnsitz in Deutschland in der Strukturierung des Bank-, Beteiligungs- und Liegenschaftsvermögens. Eine besondere Rolle spielen hierbei regelmäßig internationale einkommensteuerliche, erbschaftsteuerliche und nachlassrechtliche Aspekte sowie die effiziente Bereitstellung eines Zugriffsschutzes vor etwaigen künftigen pfändungs- oder insolvenzrechtlichen Ansprüchen Dritter.

DIPL.-KFM. BERND KIESCHKE

Ist Dipl.Kaufmann und ist nach Tätigkeiten in Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften und als Geschäftsführer in den Bereichen Media, IT und Kapitalmarktprodukte seit 1994 Unternehmensberater und Spezialist für Vergütungs- und Pensionsmanagement. Seine Tätigkeits-schwerpunkte liegen in der Analyse, Konzeption und Realisierung von Vergütungs- und Versorgungssystemen, der Betrieblichen Altersversorgung (bAV), Zeitwertkonten, Sanierung und Outsourcing von Pensionsverpflichtungen und der Begleitung von M&A und Due Dilligence Verfahren. Er wird als „Berater“ u.a. für Banken, Steuerberater und Rechtsanwälte tätig. Er ist Referent für den Ausbildungsgang Fachkaufmann bAV (IHK) und geschäftsführender Gesellschafter der Abacus Consult Gesellschaft für Vergütungs- und Pensionsmanagement mbH.

AXEL WILHELM

ist Managing Director von Sustainalytics in Frankfurt. Er blickt auf 16 Jahre Berufserfahrung in der Analyse von Nachhaltigkeitsfragen zurück. Im Jahr 2000 war Axel an der Gründung der Scoris GmbH – dem Vorgänger von Sustainalytics in Deutschland – beteiligt. Er hat seitdem die Geschäfte dieser Gesellschaft geführt. Axel ist anerkannter Vortragender, Autor und Redner zu Umweltschutz-, Sozial- und Governanceinvestments (ESG) und zu Fragen der corporate social responsibility (CSR). Er ist Jurymitglied für den „Best Sustainable Investor“ (portfolio institutionell, Germany) und der „ESG Leaders Awards“ (IPE, UK). Vor der Gründung von Scoris hat Axel Wilhelm sieben Jahre lang für das Institut für Markt-Umwelt- Gesellschaft (IMUG) in Hannover gearbeitet und hat in dieser Zeit an der Veröffentlichung verschiedener ethischer Shopping Guides mitgearbeitet sowie eine Mehrzahl früher nachhaltiger Investmentprojekte beaufsichtigt.

SUSANNA KRÜGER

Ist Gründerin von GoodRoot, Berlin, einer internationalen Plattform und Beratungsgesellschaft für die Messung des sozialen Nutzens gemeinnütziger Projekte. Sie hat langjährige Erfahrung in der Umsetzung und Evaluierung von Wissensmanagementsystemen, Spendenprogrammen, und dem Ausbau von lokalen gemeinnützigen Organisationen im Mittleren Osten, Nordafrika, Ostasien, Deutschland und Osteuropa. Neben einem Master in Public Administration von Harvard University, USA hält Frau Krüger einen Master in Geschichte, Philosophie und Internationalem Recht von der Freien Universität in Berlin.

DOROTHEE ELSELL

ist seit 2011 Leiterin des Investment Consulting Teams in der Vermögensverwaltung der Delbrück Bethmann Maffei AG in Frankfurt. Als Portfoliomanagerin verfügt sie über langjährige Erfahrungen in der Verwaltung von Mandaten unter Nachhaltigkeitskriterien. Das Verständnis von Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung wird in ihrem neuen Verantwortungsbe-

reich, der Delbrück Bethmann Maffei, u. a. durch den generellen Verzicht auf spekulative Investitionen in Agrarrohstoffe und durch das Angebot eines strikt ökologisch, sozial und unternehmensethisch ausgerichteten Mischfonds verwirklicht. Bis 2010 war Frau Ellsel 10 Jahre in der Metzler Asset Management GmbH und vorher in verschiedenen Einheiten der Commerzbank tätig. Sie hat an der TU Darmstadt Mathematik (Diplom) mit wirtschafts- und sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt studiert.

REGINA FAHLBUSCH, TEP

betreut seit mehr als 20 Jahren vermögende Privatkunden und Family Offices und ist seit 2005 mit ihrer Firma Ars Pecuniae mit eigener Beratungslizenz der BaFin als Honorarberaterin tätig. Schwerpunkte sind Wealth Planning, Vermögenscontrolling und internationales Projektmanagement. Zuvor konzentrierte sie sich auf ganzheitliche Themen bei verschiedenen Finanzdienstleistungsinstituten, u.a. der Matuschka-Gruppe in München, Private Banking in New York und als Leiterin des ganzheitlichen Teams im Private Banking der DZ-Bank Gruppe. Seit 1995 besitzt sie die US Lizenz zum Certified Financial Planner. Sie ist seit Jahren im Weltverband (Financial Planning Association) in Denver tätig und saß 2008 seinem beratenden Organ vor.

DR. MAXIMILIAN MARTIN

ist Gründer von Impact Economy (Schweiz), Gastprofessor an der Universität St. Gallen und Founding Faculty in Residence, Ashoka University, USA. Er berät und begleitet weltweit Unternehmen und vermögende Privatpersonen im Bereich „Soziales Unternehmertum“. Diese Weiterentwicklung der Philanthropie hat er in Europa wesentlich geprägt und aufgebaut. Er entwickelte den ersten Universitätslehrstuhl für „social entrepreneurship“ in Europa an der Universität in Genf. Als Global Head and Managing Director of Philanthropic Services baute er die erste Beratungs- und Know How Plattform in Europa für die UBS auf. Weitere Aufgaben nahm er wahr als Head of Research bei der Schwab Foundation for Social Entrepreneurship, Senior Consultant bei McKinsey & Company, Dozent bei Harvard's Economics Department, und Fellow at the Center for Public Leadership an der Harvard Kennedy School.

MICHAEL STROBEL-KAUFMANN

ist bei der Delbrück Bethmann Maffei AG Leiter des Portfolio Managements. Er verantwortet seit über zehn Jahren die gesamten Anlageprozesse sowie die strategische und taktische Anlagestrategie der Vermögensverwaltung des Hauses. Nach dem Studium der Volks- und Betriebswirtschaftslehre in Augsburg arbeitete er als entwicklungspolitischer Berater in Lateinamerika, bevor er bei einer deutschen Bank als Unternehmensanalyst Kapitalmarkterfahrungen sammelte. Danach übernahm er als Portfolio Manager die Anlagen großer Vermögen von Privatkunden und Stiftungen. Im Vordergrund seiner Arbeit stehen quantitative und verhaltenspsychologische Analysen der Kapitalmärkte und deren Einfluss auf den Anlageerfolg. Wegen seiner unorthodoxen Analysen ist er ein gefragter Experte zu Themen wie „Anlegerpsychologie“ und „Stiftungsspezifische Kapitalanlagen“.

JÖRG EIGELSHOVEN

ist seit 1994 bei Warth & Klein, Düsseldorf und seit 2001 Geschäftsführer bzw. Partner in der Warth & Klein Grant Thornton AG tätig. Er leitet den Geschäftsbereich Private Finance, beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit dem Vermögenscontrolling mit Systementwicklung und laufender Betreuung von großen Privatvermögen, Stiftungen und MultiFamily-Offices, mit der steuerlichen Beratung von privaten Vermögensinhabern und der Abschlussprüfung von vermögensverwaltenden Familiengesellschaften. Sein BWL-Studium an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen von 1987-94 hat er mit dem Abschluss zum Dipl.-Kfm. beendet; parallel bis 1994 war er Geschäftsführer einer eigenen Softwarefirma. 1998 hat er Examen zum Steuerberater, 1999 zum Wirtschaftsprüfer abgelegt.

The Society of Trust and Estate Practitioners (STEP) Deutschland e.V.

Geschäftsstelle: c/o Delbrück Bethmann Maffei AG, Promenadeplatz 9, 80333 München, manuela.mckensie@debema.de, Tel: +49 (0)89-23699-216, Fax: +49 (0)89-23699-219, – Vereinsregister München VR 200617 – als gemeinnützig anerkannt gem. Bescheid des Finanzamts München für Körperschaften vom 23.9.09 – Deutsche Bank AG, Mannheim – Konto Nr. 0339 333 – BLZ 670 700 10 – IBAN DE87 6707 0010 0033 9333 00 – BIC/SWIFT: DEUTDE33 – Vorstand: Dr. Daniel Lehmann (Präsident), Manuela McKensie (Generalsekretärin), Claudia Weissflog (Schatzmeisterin), Regina Fahlbusch und Peter Asmusen

Programm

8. Konferenz STEP Deutschland

4. Mai 2011, 12:30 bis 18:15 Uhr: STEP European Cross Border Conference (veranstaltet von STEP Worldwide Ltd., vgl. separate Einladung)

- Introduction to Trusts and Their Taxation in Germany
- Local legal and Tax Structures Panel Session
- Prenuptial Agreements and Matrimonial Property Regimes

19:00 Uhr: Drinks and Dinner

5. Mai 2011: 8. Konferenz STEP Deutschland, 9:30 bis ca. 17:15 Uhr

Goldene Zeiten

– Aktuelle Trends der Vermögensstrukturierung und -nachfolgeberatung

- Delbrück Bethmann Maffei AG, Bethmannstraße 7 – 9, 60311 Frankfurt, Raum Amsterdam
- Anschließend Mitgliederversammlung von STEP Deutschland e.V.

Ab 08:45 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer, Registrierung & Snack-Buffer	14:00 Uhr	Social Entrepreneurship <i>Dr. Maximilian Martin</i>
09:30 Uhr	Grußworte des Präsidenten von STEP Deutschland <i>RA Dr. Daniel Lehmann, TEP</i>	anschließend Diskussion	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gezeitenwechsel in der Philanthropie ■ Von ineffizienten sozialen Kapitalmärkten zur Wert-Orientierung des Kapitals ■ Vier Revolutionen ■ Quo Vadis im historischen Zusammenhang
09:40 Uhr	Vermögensstrukturierung durch Stiftungen, Trusts und Lebensversicherungen in Deutschland, Österreich und Liechtenstein - Vergleich <i>Prof. Dr. Olaf Gierhake, TEP</i>	14:55 Uhr	Kaffeepause
anschließend Diskussion	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wesentliche Strukturunterschiede ■ Vor- und Nachteile in Steuern und Recht 	15:30 Uhr	Krisenvorsorge durch Streuung des liquiden Vermögens? <i>Michael Strobel-Kaufmann</i>
10:30 Uhr	Das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz – eine Herausforderung für Berater am Beispiel der betrieblichen Altersvorsorge <i>Bernd Kieschke</i>		<ul style="list-style-type: none"> ■ Auf der Suche nach Rendite ■ Zeitvariabilität von Korrelationen ■ Integrationsdynamik der Märkte ■ Implikationen für die Praxis
anschließend Diskussion	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wesentliche Inhalte des BilMoG ■ Auswirkungen auf Pensionsverpflichtungen ■ Praxisbeispiele 	16:10 Uhr	Effektive Qualitätskontrolle in der Vermögensverwaltung <i>Jörg Eigelshoven</i>
11:15 Uhr	Kaffeepause	anschließend Diskussion	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wertpapiercontrolling ■ Controlling des gesamten Vermögens, z.B. Immobilien und Beteiligungen ■ Aktuelles Vermögenscontrolling bei Stiftungen
11:45 Uhr	Nachhaltigkeit – Von der Mode zum Megatrend? Podiumsdiskussion <i>Axel Wilhelm, sustainalytics]</i> <i>Susanna Krüger, good root</i> <i>Dorothee Elsell, Delbrück Bethmann Maffei AG</i> <i>Moderation: Regina Fahlbusch, Ars Pecuniae</i>	17:05 Uhr	Schlusswort
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nachhaltigkeit: eine Frage der Definition? ■ Kosten vs. Nutzen / Global vs. Lokal ■ Zukünftige Relevanz und Entwicklungen 	17:15 Uhr	Ende der Konferenz
12:45 Uhr	Mittagspause	Anschließend (Ende ca. 18:30)	Mitgliederversammlung von The Society of Trust and Estate Practitioners (STEP) Deutschland e.V.

The Society of Trust and Estate Practitioners (STEP) Deutschland e.V.

4. Mai 2011, 12:30 -19:00 Uhr: STEP European Cross Border Conference
(engl./deutsch mit Übersetzung)

5. Mai 2011 – 9:30 bis 17:15 Uhr

8. Konferenz STEP Deutschland, Frankfurt /Main

Goldene Zeiten

Aktuelle Trends der Vermögensstrukturierung und -nachfolgeberatung

Die Veranstaltung am 5. Mai 2011 wird auf Deutsch abgehalten.

Anmeldung und Rechnung

Teilnahmegebühr

Titel, Vorname:	<input type="checkbox"/> Teilnahme Abendprogramm am 4. Mai 2011 mit _____ Personen (€75 p.P.)
Name:	<input type="checkbox"/> Teilnahme 8. STEP Deutschland Konferenz (5. Mai 2011)
Firma:	<input type="checkbox"/> €290 (ich nehme nur an der Konferenz am 5. Mai teil)
Anschrift:	<input type="checkbox"/> €250 (ich nehme auch an der internationalen Konferenz am 4. Mai teil)
E-Mail:	<input type="checkbox"/> Ich bitte um eine Teilnahmebescheinigung.
Telefon:	Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr für die 8. STEP Deutschland Konferenz vor Beginn der Veranstaltung auf das Konto
Fax:	STEP Deutschland e.V. Deutsche Bank AG Mannheim Konto Nr.: 0339 333 BLZ: 670 700 10 IBAN: DE87 6707 0010 0033 9333 00 BIC/SWIFT: DEUTDESMXXX
<input type="checkbox"/> Ich möchte nichts als Teilnehmer mit Name, Firma und Ort im Teilnehmerverzeichnis aufgeführt werden.	Stornierungen müssen schriftlich oder per Email spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung angezeigt werden. In diesem Fall berechnen wir eine Stornierungsgebühr von €40. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist bis vor Beginn der Veranstaltung ohne zusätzliche Kosten möglich.
Veranstaltungsort STEP European Cross-Border Conference am 4. Mai 2011: Frankfurt Marriot Hotel, Hamburger Allee 2, 60486 Frankfurt /M.	Anmeldeschluss: 20. April 2011
Veranstaltungsort der 8. STEP Deutschland Konferenz am 5. Mai 2011: Bankhaus Delbrück Bethmann Maffei Bethmannstraße 7, 60311 Frankfurt Tel: 089-23699216	

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

STEP Deutschland e.V.
c/o Delbrück Bethmann Maffei
Manuela McKensie
Promenadeplatz 9
80333 München

Fax: +49 (0)89 23699-219

E-Mail: manuela.mckensie@debema.de

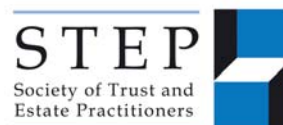
STEP Deutschland e.V. 2011

1767891v4

ÜBER DEN VERANSTALTER

STEP ist ein internationales Netzwerk von Praktikern unterschiedlicher Professionen, die im Bereich der Nachlassplanung und -abwicklung, der Vermögensanlage, des Trust- und Stiftungsrechts sowie den hiermit verbundenen Steuerfragen tätig sind. STEP bietet Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, repräsentiert seine Mitglieder und fördert den Erfahrungsaustausch über Berufs- und Landesgrenzen hinweg. STEP hat weltweit über 17.000 Mitglieder und ist in mehr als 70 Staaten vertreten. STEP ist in Deutschland als gemeinnütziger Verein organisiert. Der internationale Konferenztag am 4.5. wird von STEP Worldwide Ltd., London, die 8. STEP Deutschland Konferenz am 5.5. von STEP Deutschland e.V. veranstaltet.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.step.org oder per E-mail an step@step-deutschland.org.



The Society of Trust and Estate Practitioners (STEP) Deutschland e.V.